

Fachtagung des VSA „Jenseits des Online-Katalogs. Neue Wege der Vermittlung im Informationszeitalter“, Bern, 24.5.2013.

Jan Hodel: Archive und Web 2.0

Das Web 2.0 zeichnet sich einerseits aus durch rechnergestützte Erleichterungen und Optimierungen bei Aufbau und Management des eigenen sozialen Netzwerks. Andererseits ermöglicht es neue Formen der informellen sozialen Organisation zu bestimmten, oft kurzfristigen und kurzzeitigen Zwecken. Hierzu gehört etwa die Bildung von sozialen ad hoc-Netzwerken zur Verarbeitung grosser Datenmengen („crowdsourcing“).

Um zu klären, inwiefern Möglichkeiten des Web 2.0 genutzt werden können und sollen, haben sich Institutionen mit archivarischen Aufgaben grundsätzliche Fragen zu stellen: Wer gehört zu den aktuellen Kunden? Soll der Kundenstamm erweitert oder verändert werden? Was wünschen sich die Kunden? Und welche Formen der Interaktion mit den Kunden sind aus Sicht des Archivs wünschbar – und machbar?

Der Beitrag erfolgt in Vertretung von Peter Haber, der leider vor kurzem verstorben ist. Ganz unabhängig von der Kurzfristigkeit dieser Vertretung kann die weitverzweigte und kluge Expertise von Peter Haber in keiner Weise adäquat ersetzt werden. Der Beitrag wird sich darauf beschränken, das Thema soweit zu strukturieren, dass eine Diskussion angestossen werden kann.